

Wiesbadener Tagblatt.

No. 44. Montag den 22. Februar 1864.

Befanntmachung.

Auf Grund einer Mittheilung des Herrn Medicinalraths Dr. Heydenreich dahier wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Genuß von Schweinefleisch, welches mit sog. Finnen behaftet ist, der Gesundheit in hohem Grade nachtheilig erscheint, indem diese Finnen die Larve des Bandwurms enthalten.

Die Fleischbeschauer sind zwar angewiesen, den Verkauf des finntigen Schweinefleisches zu verhüten, da jedoch die in Privathaushaltungen geschlachteten Schweine der Fleischschau nicht unterworfen sind, so ist gegenwärtige Bekanntmachung im Interesse des Publikums für nothwendig befunden worden.

Wiesbaden, den 19. Februar 1864.

Herzogl. Polizeidirection.
v. Mößler.

Fruchtversteigerung.

Mittwoch den 24. Februar d. J. Vormittags um 10 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle:

100	Malter	Waizen,
300	"	Korn,
70	"	Gerste und
190	"	Hafer

öffentlich meistbietend versteigert.

Wallau, den 9. Februar 1863.

177

Herz. Nass. Receptur.
Deubel v. e.

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden wird andurch auf

Montag den 22. d. M. Nachmittags 4 Uhr
zur Sitzung in den Rathhauseaal eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Berichterstattung der zur Prüfung des Rechnungsüberschlags der Stadtgemeinde Wiesbaden für das Jahr 1864 bestellten Commission.
- 2) Publication des Rechnungsüberschlags der Leihhaus-Anstalt für das Jahr 1864.

Wiesbaden, den 17. Februar 1864.

Der Bürgermeister
Fischer.

Befanntmachung.

Dienstag den 23. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, sollen die zum Nachlasse der Frau Badmeister Elisabeth Buchach Wittve dahier gehörigen Mobilien, in Haus- und Küchengeräthen aller Art, Bettwerk, Weißzeug, Kleidern, Glas und Porzellan, Kupfer, Messing, Zinn, Blech- und Eisenwerk etc. bestehend, in dem „Hotel zur Rose“ am Kranzplatz gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 10. Februar 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Aufforderung.

Die 33te Vertheilung der Preise für treu geleistete Dienste aus der Louisenstiftung betr.
 Auch in diesem Jahre werden wieder Preise an Dienstleute vertheilt, welche sich durch lange Dauer der Dienstzeit in einem Hause, Fleiß und sittliches Betragen auszeichnen, hauptsächlich mit Feldarbeiten und Pflege des Viehes beschäftigen und den Geldpreis von 25 fl aus der Kasse der Louisenstiftung noch nicht erhalten haben.

Diejenigen Dienstboten, welche sich um einen Preis bewerben wollen, werden aufgefordert, solches vor dem 24. d. M. unter Vorlage ihrer Zeugnisse dahier anzumelden.

Wiesbaden, den 19. Januar 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.
 Coulin.

Befanntmachung.

Montag den 7. März d. J., Nachmittags 3 Uhr läßt Herr Wagnermeister Jacob Nicolai dahier, als Vormund der minderjährigen Geschwister Katharina und Ludwig Müller hieselbst,

No. 5806 des Stockbuchs 44 Ruthen 85 Schuh Acker im Aufamm zw. Rufus Walther und Friedrich Ernst Liesebriünd und
 No. 5807 des Stockbuchs 21 Ruthen 68 Schuh Acker auf dem Leberberg zw. Geschwister Bagenstecher und Friedrich Wörner
 im Rathhause dahier versteigern.

Wiesbaden, den 5. Februar 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.
 Coulin.

Zufolge Auftrags der Herzogl. Receptur dahier, werden Dienstag den 22. d. M. Nachmittags 3 Uhr 2 Chaisen, 1 Commode, 1 Kleiderschrank und 1 Küchenschrank auf dem Rathhaus dahier zwangweise versteigert.

Wiesbaden, den 19. Februar 1864. Der Finanzexcutant.
 Walther.

N o t i z e n.

Heute Montag den 22. Februar, Vormittags 10 Uhr:
 Fruchtversteigerung bei Herzgl. Receptur Bleidenstadt. (S. Tagbl. 42).
 Holzversteigerung im Eltviller Stadtwald-District Hirschsprung. (S. Tagbl. 43).
 Vergebung von Bauarbeiten auf dem Rathhaus zu Hochheim. (S. Tagbl. 43).
 Holzversteigerung in dem Sonnenberger Gemeindewald-District Krumborn. (S. Tagbl. 43).

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich dahier, Steingasse No. 30, als **Malers und Lackirer** etablirt habe.

Ich empfehle mich in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, als: täuschendste Nachahmung aller Holz- und Marmor-Arten, Lackiren von Blech und Möbel, Schilderschreiben, Vergolden u. s. w. und verspreche dauerhafte und geschmackvolle Arbeit.

P. Knecht. 2417

Rantig beschlagenes Holz in den Dimensionen von $8\frac{1}{9}$ " $7\frac{1}{8}$ " $6\frac{1}{7}$ " und Längen von 25' bis 58' ist zu annehmbaren Preisen zu beziehen durch die Holzhandlungen von **Joh. Conr. Deines und Georg Müller in Hanau.**

2547 Vier Sesselrahmen sind billig zu verkaufen Steingasse 30. 2517

Taunus-Eisenbahn.

Im directen Güterverkehr der Taunusbahn Stationen Castell und Viebrich mit den Stationen der Königl. bairischen Staats- und priv. Eisenbahnen werden vom 18. L. M. ab alle Güter, welche in die II. Classe des Waarenverzeichnisses eingereicht sind, bei Aufgabe als Wagenladung gegen Bezahlung der Fracht nach der Tragfähigkeit des verwendeten Wagens zu den Frachtsätzen der **Wagenladungsclasse A.** transportirt, insofern sie nicht schon in eine andere Wagenladungsclasse eingereicht sind.

Das Zusammenladen verschiedener Artikel einer Wagenladungsclasse oder auch der Wagenladungsclassen A und B gemischt, ist — bei einem gemeinsamen Frachtbriefe — zur Bildung einer Wagenladung gestattet. Bei einer Mischung aus Gütern der Classen A und B wird die ganze Fracht alsdann nach der höheren Classe A. berechnet.

Frankfurt a/M., 19. Februar 1864.

Im Auftrage des Verwaltungsraths:
Wernher.

18

Heil-Anstalt für Stotterer

in Nenwied am Rhein.

Prospecte und Zeugnisse durch

E. Günther,

Hauptlehrer an der Taubstumm-Anstalt.

Die Unterzeichneten hatten Gelegenheit mehrere in hiesiger Anstalt vollständig geheilte Stotterer kennen zu lernen und können daher die betreffende Anstalt aus Ueberzeugung bestens empfehlen.

Dr. Feld, practischer Arzt und Kreis-Physikus; Huberger, Landrath; Kessler, Major; Dr. Schild, practischer Arzt; Dr. Schwalb; Schneider, Dr. theol., Königl. Seminar-Director.

Avis für Damen.

Montag den 29. Februar beginnt ein neuer Unterrichts-Cursus im **Maasnehmen, Zuschneiden und Anfertigen** von Damenkleidern.

In Folge einer verbesserten und leicht faßlichen Methode ist jede Theilnehmerin in den Stand gesetzt, binnen 4 Wochen jedes beliebige Kleidungsstück für sich und Andere auf das passendste und pünktlichste anzufertigen, worüber von meinen seitherigen Schülerinnen die besten Zeugnisse vorliegen.

Die Unterzeichnete bittet daher die verehrlichen Damen, welche an dem Unterrichte Theil zu nehmen wünschen, ihre Anmeldungen recht bald zu machen und gibt jede nähere Auskunft darüber.

2548

Elise Rayss, Markt 12.

Den geehrten Damen und Kunden zur Nachricht, daß das **Waschen und Neufaconiren** der Stroh Hüte seinen Anfang genommen hat.

2549

K. Kamberger & Comp, Langgasse 19.

Für **Confirmanten** empfehle ich zu den billigsten Preisen Woll, Jaco-net, Halsbinden, schwarzes Tuch und Buckin, sowie schwarzen Taffet in verschiedenen Qualitäten.

2550

Jac. Meyer jun.,

34 Langgasse 34, Eck der Lang- und Oberwebergasse.

Sprudel.

Montag den 22. Februar 1864

Sitzung im Sprudel-Saal.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

65

Der Vorstand.

Casino.

Mittwoch den 24. d. M. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Concert,

ausgeführt von der Musik des Herzoglichen 2. Regiments.

Nichtmitglieder können nach den Bestimmungen der Statuten durch Mitglieder der Gesellschaft eingeführt werden.

93

Neues Casino.

Die bei Herrn **Christ. Moos** (Eck der Kirchgasse und Friedrichstraße) gemietheten Räume, Bel-Etage) sind nunmehr täglich für die Mitglieder geöffnet.

Bis zum 24. d. M. ist der Ausschuss ermächtigt, Diejenigen, welche der Gesellschaft beizutreten wünschen, ohne die in den Statuten vorgeschriebenen Formalitäten, nach seinem Ermessen, aufzunehmen.

239

Der Ausschuss.

Turn-Verein.

Montag den 22. d. Mts., Abends präcis 9 Uhr, **Generalversammlung** in dem Locale der Frau Wittwe Freinsheim.

Tagesordnung:

- 1) Berathung und Beschlussfassung über eine abzuhaltende Abendunterhaltung;
- 2) Verschiedene Vereinsangelegenheiten betr.

28

Der Vorstand.

$\frac{10}{4}$ breite gestickte Moll-Vorhänge

das Fenster zu 6 fl. 30 fr. empfiehlt in großer Auswahl

Lazarus Firth,

2542

Langgasse No. 45.

Corsetten & Crinolinen

in jeder Art und Größe empfiehlt

G. Wallenfels. 2421

Strohnüte

zum Waschen und Fäçoniren werden angenommen bei

2551

A. & M. Dotzheimer, Marktstraße 38.

Petroleum-Lampen-Cylinder

von 5 in. 7 Linien per Stück 7 fr. im Duzend billiger, bei

2411

H. Stillger, Glashändler, Häfnergasse 18.

Restauration Scheurer.

Dienstag den 23. und Mittwoch den 24. Februar **National-Concert**
der Tyrolergesellschaft **Lang.** 2552

A. Wilhelmj'sches Weinlager,

Adolphstraße 4. **Wiesbaden,** Adolphstraße 4.

empfiehlt:

Tischweine pr. Flasche von $\frac{3}{4}$ Etr. excl. Glas 24 fr. bis fl. 1.
in Fässer billiger.

Deffertweine aus den besten ältern u. neuern
Jahrgängen pr. Flasche von $\frac{3}{4}$ Etr. fl. 1. 12 bis fl. 14. —
Von den feineren Deffertweinen werden
auch $\frac{1}{2}$ Flaschen abgegeben.

Rotheine: Altmannshäuser Auslesen à fl. 1. — bis fl. 4. —

Mousseux aus der Hochheimer Fabrik
à fl. 1. 18, fl. 1. 33, fl. 1. 48 fr. u. fl. 2. 18 fr.

Champagnerfaçon zu denselben Preisen.

Bei Abnahme von 100 Flaschen wird Rabatt
bewilligt.

Ausländische Weine:

Bordeaux à fl. 1. 10 bis fl. 5. 15 fr.

Madeira fl. 2. 12 fr.

Capwein fl. 2. 30 fr.

Sherry fl. 3. — fr.

Feinsten alten **Cognac** fl. 3. 30 fr.

Bestellungen nimmt entgegen

F. M. Kessel, Kellermeister,
Adolphstraße 4.

1583

Punsch-Syrop

von

Johann Adam Röder

in

Düsseldorf-Cöln.

allseitig als die feinsten anerkannt, empfiehlt

C. Ritzel Wtw. 17615

Frische Cabeljau u. Bratbückinge

eingetroffen bei

Joh. Adrian, Michelsberg 6. 2553

Marktstraße 5 ist der Garten nebst Treibhäusern zu vermieten. 2500

Französischer Cristall-Leim.

Zur direkten Anwendung, Glas, Porzellan, Marmor, Ala-
baster &c., auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu fitten.

Für Papier, Pappe, Holz &c. ebenfalls sehr zweckdienlich und bequem.
Fläschchen à 20 fr. empfiehlt **A. Flocker**, Webergasse 17. 9



Brönnner's Fleckenwasser.

untrüglich gegen alle Flecken von fetten Speisen, Del, Butter,
Talg, Stearin, Theer, Pech, Wagenschmiere, Delfarbe, Pom-
made &c., ohne den ächten Farben von Seide, Sammt, Leder,
Möbel- und Kleiderstoffen im Geringsten zu schaden. — Bestes
und billigstes Mittel zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 fr.
und 8 fr. ächt bei **M. Querfeld**, Langgasse. 1228

Eine große Auswahl glatter weißer Stoffe, als **Moll, Jaco-
net, Battist und Shirting**; ferner weiße leinene Ta-
schentücher, glatte und gestickte Linontü-
cher in allen Sorten, schwarze und farbige seidene
Cravatten und Tücher, seidene Foulards und Fi-
chus, sowie alle in das Fach der **weissen Stickereien**
einschlagende Artikel empfiehlt zu möglichst niedrigen Preisen

2544

G. W. Winter,

vorm. Aug. Roth, Webergasse 5.



Glycerin-Seife, Mittel gegen aufgesprun-
gene Haut à Stück 9 fr., Cölnisches
Wasser, Brönnner's Fleckenwasser ächt
bei **C. H. Schmiltus**. 2554

Einem geehrten Publikum bringen wir zur An-
zeige, daß wir heute unter unsrer eignen Firma ein
reich assortirtes

Tapeten-Lager

Goldasse No. 2, vis-à-vis der Häfnergasse
eröffnet haben, und bitten um geneigten Zuspruch.

**Nothnagel'sche Fabrik und Handlung
von Frankfurt a. M.**

Wiesbaden, 18. Febr. 1864.

2472

Ein noch sehr guter **Confermanden-Rock** ist billig zu verkaufen bei

Schneider **Pfeiffer**, Langgasse 5. 2543

Ein **Confermanden-Rock** nebst **Stiefeln** werden billig abgegeben
Steingasse 10. 2555

Langgasse 5 ist eine Grube guter **Dung** zu verkaufen.

2543

Neues ärztliches Urtheil

über die Vortrefflichkeit des

R. F. Daubitz'schen Kräuter-Liqueurs,

acht zu haben bei **A. Viotor**, Wiesbaden, Geisbergstraße 9,
ferner in Diebrich bei **Georg Fink II.**, in Hochheim bei **Johann Eckert**.

Den Daubitz'schen Kräuter-Liqueur, welcher vornehmlich aus Pflanzenstoffen
bereitet ist, die theils roborirend, theils abführend wirken, habe ich häufig bei
Kranken angewandt, und kann denselben bei Verdauungsschwäche, Appetit-
losigkeit, Neigung zum Erbrechen, besonders aber bei Stuhlverstopfung und
Hämorrhoidalbeschwerden in ihren verschiedenen Erscheinungen als ein aus-
gezeichnetes diätetisches Linderungsmittel empfehlen.

Treptow a. R., den 20. October 1863.

Dr. Wilke,

pract. Arzt und Wundarzt.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich dem geehrten Publikum zur Einfassung
und Vertreibung von Ausständen, sowie zur Vertretung in Rechtsachen vor
Gericht.

2515

Heinrich Ried, Advocat,
Langgasse No. 14 in Wiesbaden.

Gärten zu verkaufen.

**2 schön gelagerte und wohlangelegte Gärten mit edlen Kern- und
Steinobstbäumen** bepflanzt, sind zu verkaufen. Näh. in der Exp. 1549

Einige gebrauchte **Damenkoffer** stehen zu verkaufen. Näh. Exp. 2519

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 17. Jan., dem Herzogl. Oberapp.-Ger.-Rath Eduard Karl Christian
Forst hier eine T., N. Karoline Marie Amalie Adolphine Elisabeth. — Am 18. Jan.,
dem Herzogl. Revisionsrath Karl Geis hier eine T., N. Anna Marie. — Am 23. Jan.,
dem h. B. und Metzger Georg Konrad Weidig ein S., N. Philipp Theodor Heinrich
Ludwig Karl. — Am 24. Jan., eine T. der Maria Elisabeth Haus von Eugenhan, N.
Katharine Philippine Wilhelmine Marie. — Am 26. Jan., dem Tagelöhner Johann
Friedrich Urban von Ramscheid ein S., N. Ludwig Marcus Friedrich. — Am 26. Jan.,
dem Schuhmacher Heinrich Hollingshaus von Erbach A. Josten eine T., N. Johanna
Emilie Bertha. — Am 27. Jan., dem Schlosser Philipp August Faust von Wambach
ein S., N. Karl Wilhelm. — Am 28. Jan., d. h. B. und Schlossermeister Karl Christian
Adam Martin Wolf eine T., N. Karoline Pauline. — Am 28. Jan., dem Schreiner
Friedrich Christian Paul von Wallau eine T., N. Karoline Bertha. — Am 29. Jan.,
dem h. B. und Bäckermeister Jakob Saueressig eine T., N. Elise Wilhelmine Antonie
Karoline. — Am 30. Jan., ein S. der Susanne Vogel von Flörsheim, N. Emil Karl
Matthias. — Am 31. Jan., eine T. der Marie Grobmann von Oberfelters, N. Katha-
rina Louise Helene Friederike. — Am 31. Jan., ein S. der Margarethe Kitz von Wür-
ges, N. Georg Wilhelm August Emil. — Am 31. Jan., dem Zimmermann Johann Peter
Sauer von Fischbach A. Königlein ein S., N. Ludwig August. — Am 2. Febr., eine T.
der Emilie Hitz von hier, N. Karoline Marie Ida. — Am 2. Febr., dem Schuhmacher
Philipp Christian Wolf von Renhof eine T., N. Wilhelmine Philippine Julie. — Am
8. Febr., dem h. B. und Steinhauer Adolph Hahn ein S., N. Heinrich. — Am 12. Febr.,
ein S. der Wäscherin Margarethe Ewig von Billmar, N. Georg.

Getraut: Der verm. Polizei-Sergeant Andreas Theodor Hermann von Neurod,
und Anna Katharina Althenn von Oberliederbach.

Gestorben: Am 12. Febr., Katharine, des h. B. und Tagelöhners Karl Schott
T., alt 1 J. 8 M. 25 T. — Am 13. Febr., Elisabeth Karoline, des h. B. und Tag-
elöhners Anton Kiffel T., alt 2 J. 4 M. 19 T. — Am 13. Febr., der h. B. und Me-
chanikus Wilhelm Friedrich Faust, alt 63 J. 2 M. — Am 13. Febr., Karoline Katharine
Louise, des h. B. und Schuhmachers Reinhard August Knefel T., alt 8 M. 18 T. —
Am 13. Febr., Emil Ludwig, des h. B. und Schuhmachers Wilhelm Ruppert S., alt
3 M. 15 T. — Am 14. Febr., Susanne Johanne, des Maurers Johann Franz Hitz
von Fischbach, A. Königlein, T., alt 6 M. 28 T. — Am 15. Febr., Katharina Fischer,
des h. B. und Schuhmachermeisters Anton Fischer T., alt 42 J. 29 T. — Am 15. Febr.,
Gustav Wilhelm, des h. B. und Rentners Friedrich Wittlich S., alt 5 M. 10 T. —

Am 16. Febr., Theodore Auguste Wilhelmine, des Postillons Philipp Eiffert von Renhof L., alt 8 M. 19 J. — Am 16. Febr., Georg Karl Wilhelm, des h. B. und Bauers Rudolph Müller S., alt 6 M. 14 J. — Am 16. Febr., der Tagelöhner Heinrich Diehl von Niedershanjen, A. Weilburg, alt 23 J. — Am 16. Febr., Christiane, geb. Merk, des gew. Rentners Christian Schmidt zu Schweinfurt Wm., alt 80 J. 11 M. 10 J. — Am 18. Febr., der Tagelöhner Joseph Kremer von Erbach, A. Elville, alt 39 J. — Am 19. Febr., Marie Elisabeth Johanne, des Schneiders Johann Christian Diehl von Lausfelden L., alt 3 J. 6 M. 4 J.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) **B r o d.**

- 4 Gemischtbrod (halb Roggen-, halb Weizenmehl), bei Junior 30 fr.
 3 dito bei May 15 fr.
 14 dito bei Hildebrand u. Schweisguth 12 fr., May 10 fr.
 4 Schwarzbrod allg. Preis (52 Bäder u. Händler) 14 fr. — Bei Fausel, & Hartmann, Lauer, Pfeil, Sauereffig, Stritter u. Wibel 13 fr.
 3 dito bei Acker, Brenner, Berger, Birnbaum, Burkart, Erbe, Füllbach, Flohr, Gudes, Hartmann, Hild, Hoffart, Kadesch, Lang, Linneke, Lisch, Matern, Möbus, A. u. M. Müller, Petri, Räder, Renuvranz, Reppert, Reischer, Ritter, Schöler, Strassburger, Schellenberg, Schmutzler, F. Schmitt, Schramm, Wagemann, Wald, Walther u. Weiz 11 fr., Fausel, Finger, Junior, Pfeil, Schirmer, Stritter und Wibel 10 fr., May 10 1/2 fr.
 4 Kornbrod bei Fischer, L. Hartmann 12 fr., Füllbach, May, M. Müller, Reischer, Räder und Wagemann 13 fr.

Weissbrod. a) Wasserwed für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth bei Berger, Brand, Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, L. Hartmann, Junior, Lauer, F. Machenheimer, Masdaner, Marx, Pfeil, Sauereffig, Scheffel, Schöll, Schweisguth und Westenberger.

b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth bei Berger, Bücher, Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, L. Hartmann, Junior, Lauer, F. Machenheimer, Masdaner, Marx, Pfeil, Schöll, Sauereffig, Scheffel, Schweisguth und Westenberger.

1 Malter.

2) **M e h l.**

- Extraf. Vorschuss allgem. Preis 16 fl. — Bei Werner 14 fl. 45 fr., Theiß 14 fl. 56 fr., Wagemann 15 fl.
 Feiner Vorschuss allgem. Preis 15 fl. — Bei Werner 12 fl. 45 fr., Wagemann 13 fl., Theiß 13 fl. 52 fr.
 Weizenmehl allgem. Preis 12 fl. — Bei Werner 10 fl. 45 fr., Wagemann 11 fl., Theiß 11 fl. 44 fr., Vogler 14 fl.
 Roggenmehl. — Bei Werner 9 fl., Theiß 9 fl. 20 fr., Schumacher & Potth 10 fl. 30 fr., Vogler 12 fl.

1 Pfund.

3) **F l e i s c h.**

- Dönsfleisch allg. Preis 17 fr. — Bei M. Baum 12 fr.
 Kalbfleisch allg. Preis 14 fr. — Bei M. Baum 10 fr., Krieger u. Jos. Weidmann 11 fr., Bücher, Carl Baum, H. u. W. Cron, Edingshausen, Faust, Hees, Klas, Kaumann, Nicolai, Chr. Ries Wittwe, Schipper, Schreibweiß, Weidmann 12 fr., Groos, Renker u. Schäfer 13 fr.
 Hammelfleisch allg. Preis 16 fr. — Bei Blumenschein, Frenz jun., Gäßler, Hees, H. Ries, Schäfer, Sartory, Schipper, Schreibweiß, Seiler, Thon u. Weggandi 17 fr., M. Baum 14 fr.
 Schweinefleisch allg. Preis 16 fr., Sartory 17 fr.
 Dörrfleisch allg. Preis 26 fr. — Bei Gäßler, Krieger, Klas, Renker, Schnaas, Seewald 24 fr.
 Speck allg. Preis 32 fr. — Bei Bücher, Groos, Krieger, L. Kimmel, Schödt, Schnaas u. Seewald 28 fr., Renker 30 fr.
 Nierenfett allg. Preis 20 fr. — Bei M. Baum 16 fr., Krieger und Schnaas 18 fr., Schipper 22 fr., Kaumann 24 fr.
 Schweineschmalz allgem. Preis 24 fr. — Bei Frenz jun. 26 fr., W. Cron, Gäßler, Groos, Faust, Kaumann, L. Kimmel, L. Ries, Schipper, Schnaas und Schreibweiß 23 fr.
 Bratwurst allg. Preis 24 fr. — Bei Klas, Renker u. Schnaas 22 fr.
 Leber oder Blutwurst allg. Preis 14 fr. — Bei Carl Baum, Edingshausen, Faust, Gäßler, Hees, Klas, Kaumann, Krieger, Nicolai, Schipper, Schreibweiß, Weidmann und Jos. Weidmann 12 fr., W. Cron 16 fr., L. Kimmel 10 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 44) 22. Februar 1864.

Unterzeichneter empfiehlt sein

Café-Lager

mit allen Sorten in gediegener reinschmeckender Waare versehen.
Braun, gelb, grün und blau Javas von ordinär bis feinsin.

Ganz reinschmeckende, solide Cafés pr. Pfd. von 35 1/4 fr. an.

Die zumeist beliebten Sorten sind à 35 3/4, 36 1/2, 37, 38, 39, 40 und 41 fr.
pr. Pfd. im 1/8 und 1/4 Ctr.

Proben stehen pfundweise zu Diensten und gebe ich auf vielseitiges Verlangen die gangbarsten Sorten (à 37, 38 und 39 fr.) in kleineren Quantums von 8 Pfund ab.

Thee stets in frischester Waare vorrätzig à fl. 1. 52, fl. 2. 14, fl. 2. 28, fl. 2. 30, fl. 2. 36, fl. 3. 4, fl. 3. 40 fr. u. pr. Pfd.

Zucker prima Qualität, ganz weiß und gehaltreich.

Reis, Tafel 10 fr., gewöhnlicher Reis 8 1/2 fr. per Pfund im 1/8 Centner.
Das Comptoir ist zu Privat-Einkäufen u. regelmäßig Vormittags von 8—12 Uhr geöffnet.
Geschäftslocal:

Untere Rheinstraße 11.

C. M. Lossen.

2556

Hôtel Barth in Castel.

Der Unterzeichnete erlaubt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er am heutigen obiges Hotel von seinen Verwandten übernommen und empfiehlt nebst den schon rühmlichst bekannten **Weinen**, auch alle übrigen Getränke, sowie gute Küche bei freundlicher und aufmerksamer Bewirthung und durchaus mäßigen Preisen. Für einzelne Gesellschaften oder Vereine stehen stets Privat-Salons zur Verfügung, ebenso werden mehrere größere oder kleinere Wohnungen auf längere Zeit mit oder ohne Pension abgegeben.

Während der Winteraison finden auch ferner an jedem Sonntag **Concerte** im großen Saale unter der vortrefflichen Leitung des königl. preuß. Kapellmeisters Lützenkirchen statt.

Theodor Bieger,

2557

seit her Oberkellner in der „Rose“ dahier.

Nassanische Fischerei-Actien-Gesellschaft.

(Interimistisches Verkaufslocal Marktplatz 7.)

Es sind zu den im Verkaufslocal notirten festen Preisen, je nach der Jahreszeit zu haben:

- 1) Alle gangbare Seefische und einschlagende Artikel,
- 2) Alle gangbare Süßwasserfische und Krebse.

2473

Kalbsteisch das Pfund 10 fr.

bei **Vießger Krieger, Kirchhofgasse 3.**

2558

M. Földner Wittwe,

Beißwaaren-Handlung, Kranz 2,

empfiehlt für Konfirmanten: glatten Mull in allen Preisen, Batist, Jaconet, Chirting und Pique-Unterröcke, gestickte Einsätze, acht Leinene, sowie gestickte Taschentücher, Corsetten und Crinolinen in allen Größen. Gestickte Kragen und Ärmel, Spitzen-Kragen etc. in reichster Auswahl. 2559

Gestickte und brochirte

Moh-Vorhänge, Sopha- und Bettvorlagen, Tisch- und Pique-Decken

empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Lazarus Fürth,

Langgasse 45.

Bettfedern, Klauen, Rogg Haare und Silberdaunen, sowie alle Arten Zwilch, Barchent, Federleinen etc. bringe in guter Qualität und zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

1186

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Eine Partie ausgefertigter gestickter Kragen und Gar-
nituren empfiehlt

G. W. Winter,

born. Aug. Roth, Webergasse 5.

Alle in das Kurz-, Mode- und Beißwaaren-Geschäft einschla-
gende Artikel, nebst vollständigem Schublager empfiehlt

941

G. Rach, Mengasse 11.



Alle Arten gefallenes Vieh werden zu den höchsten Preisen angekauft und an
Ort und Stelle abgeholt. Anmeldung Wauergasse 6 im Hinterhaus. 1919

Klavierstimmen und besonders Reparaturen besorgt bestens **M.
Matthos,** Instrumentenmacher, Marktplatz 3. 937

Ein gut erhaltener Flügel von sechs und einhalb Octaven wird billig ab-
gegeben Kapellenstraße 19. 1268

Ein ganz neues, 7octaviges, schrägbesaitetes **Piano** in Balisander von
einem preisgekrönten Aussteller der Lond. Industrie-Ausst., dreifach von vorzügl.
Ton und leichter Spielart, unter dreijähriger Garantie zu verk. B. f. d. E. 2560

Ausverkauf

Petroleum- und Moderateur-Lampen, Thee-
maschinen, Porzellan-Lampen in Kupfer, Bronze,
Neusilber und Messing, Präsentirteller, Leuch-
ter, Zuckerdosen, Toilettenkästen, Vogelkäfige,
Alles zum Fabrikpreis bei

Jacob Jung, Spenglermeister,

1272 Langgasse 39.

Anzeige

Ein seit vielen Jahren mit dem besten Erfolge betriebenes
Spezerei-, Cigarren- u. Tabakgeschäft
in einem schön gelegenen Städtchen am Rhein ist unter günstigen Bedingungen
auf eine Reihe von Jahren zu verpachten. Näheres bei
P. Fassbinder, Webergasse 6. 2561

C. L. Frey, Zahnarzt, 1574

Spiegelgasse 15, im Hause des Hrn. Rutscher Menges
beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er sich, dahier als Zahnarzt nieder-
gelassen hat, nachdem ihm von Herzoglicher Landes-Regierung, nach
vorher bestandenen Examen, die Concession zur Ausübung der Zahn-
heilkunde ertheilt worden ist.

Derselbe empfiehlt sich im Verfertigen und Einsetzen künstlicher Ge-
bisse, sowie einzelner Zähne in Gold, Platina und Gauthouc vermittelt
Luftdruck nach der neuesten Amerikanischen Methode; plombrirt cariöse
Zähne und unterzieht sich allen vorkommenden Zahnoperationen.

Consultationen von Morgens 8—12 und Mittags von 2—6 Uhr.

Rindfleisch

18602
er sie Qualität per Pfund zu 2 fr. ist fortwährend zu haben bei
W. Baum, Mengasse 13.

Kalbsteisch das Pfund 10 fr. bei
Messger Schwaas, Kirchgasse 29 (im Nonnenhof).

Vorzügliche Kunsttheater, Maas 32 fr. bei
Heinr. Müller, Friedrichstr. 30. 2562

Eine große **Bücher-Stagere** ist zu verkaufen Langgasse 20 im Hinter-
haus, 2 Stiegen.

Bei Zimmermeister Gerner, Röderallee 14, sind Zimmerstühle
haben. 2513

Für Confirmanden!

glatte Mull von 20 bis 24 fr. die Elle,
geduppte Mull à 24 fr. die Elle.

Eine Parthie glatte und gestickte Taschentücher,
gestickte Einsätze, Kragen und Ärmel, sowie alle in
das Weißwaarenfach einschlagende Artikel zu auf-
fallend billigen Preisen bei

J. B. Mayer,

2563

Langgasse 38.

Das viel verschrieene, aber trotzdem ausgezeichnete Wiesbadener He-
tienbier empfiehlt das Glas zu 4 fr.

Sermann Birnbaum, weiße Taube. 2564

Bückinge zum Braten und Rohessen

empfehlen

181

Schumacher & Poths

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete, welcher seit 15 Jahren Associe mit Herrn
A. Leicher war und seit dem 1. Januar sein Geschäft auf eigene
Rechnung betreibt, empfiehlt sich den Herrn **Architekten** und
Bauunternehmern im Anfertigen aller Arten Thonarbeiten. Es
sind bei demselben alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten zur gefäl-
ligen Ansicht aufgestellt und werden auch nach jeder andern beliebigen
Zeichnung ausgeführt.

J. Hœppli,

Thonwaarenfabrikant, Dögheimerstraße 16. 1963

Ruhrer Ofen- und Schmiedefohlen

von vorzüglicher Qualität können fortwährend bezogen werden.

G. D. Linnenkohl.

951

Michelsberg 3

sind fortwährend trockene **Lobfuchen** und **Feingemachtes Holz** zu
haben, auch werden Bestellungen auf ganze, halbe und viertel Klafter buchenes
Scheitholz entgegengenommen und billigst besorgt. 952

Auf kommende Ostern verkaufe ich die **Waken** das Pfund 9 1/2 fr.
Mainz, den 20. Febr. 1864.

S. Pfann, Bäckermeister. 2565

Tannusstraße 9 ist **Grummet** billig zu verkaufen. 2566

Ein **Haus** in einer der angenehmsten Lagen der Stadt ist unter annehm-
baren Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 2264

Ein großer **Rüchenschrank** mit Glasaufsatz steht zu verkaufen. Keine
Burgstraße 7. 2155

Ein sehr guter Keller unter dem Hause Heidenberg 10 ist zu verkaufen oder zu vermieten. Auskunft ertheilt die Exped. 796

Französischen Unterricht und Conversation von einer Französin, die der deutschen und englischen Sprache mächtig ist, Kapellenstr. 4. 962

Bleichstraße 3 wird Wolle geschlumpft, Decken und Röcke gesteppt; auch ist daselbst schöne Wolle zu haben. Schlott. 2567

Avis!!

Dienstpersonal aller Branchen wird stets ohne Gebührenrechnung nachgewiesen durch das Commissions-Bureau von Carl Rauch u. Comp. in Mainz. 2568

Beachtenswerth!

Einem mit kaufmännischen Kenntnissen ausgerüsteten jungen soliden Manne, der sich des besten Rufes und einer großen Bekanntheit am hiesigen Orte und der Umgegend erfreut, kann, ohne daß derselbe über pecuniäre Mittel zu verfügen hat, eine sorgenfreie, selbstständige Existenz offerirt werden.

Geeignete Persönlichkeiten belieben ihre Adresse mit Angabe der näheren Verhältnisse recht bald bei der Exped. ds. Blattes mit der Aufschrift J. S. Frankfurt a. M. zur Weiterbeförderung niederzulegen. 180

Es wird ein Kind in Pflege zu nehmen gesucht. Zu erfr. Hochstätte 28. 2569

Ein junger grauer Winscherhund ist abhanden gekommen und wird gebeten, denselben Mainzerstraße 4 zurückzubringen. 2570

Eine Frau, die im Weißzeugnähen, Ausbessern, Waschen und Bügeln sehr erfahren ist, sucht Beschäftigung. Näh. in der Exped. 2571

Ein Mädchen, welches sich mit Weißzeugnähen und Kleidermachen beschäftigt, hat noch 3 Tage in der Woche frei; nämlich Mittwoch, Donnerstag und Freitag. Näheres auf dem Bureau von A. Dieser, Schwalbacherstr. 37. 2572

Stellen-Gesuche.

Eine perfecte Köchin, die auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle. Näheres bei Henriette Frees, Marktplatz 11. 2573

Dokheimerstraße 4 wird ein Mädchen bei Vieh gesucht. 2592

Mühlgasse 9 wird ein reinliches Mädchen auf 1. April gesucht. 2435

Ein gewandtes solides Ladenmädchen, welches schon in verschiedenen Branchen lernte, sucht eine passende Stelle. Näh. zu erfr. in der Exped. 2528

Mühlgasse No. 2 im dritten Stock wird ein Mädchen gesucht, welches gut hürgerlich kochen kann und alle Arbeit übernimmt. 2529

Ein geflestes zuverlässiges Mädchen wird zu Kindern zu mieten gesucht. Näheres in der Exped. 2533

Ein junges gewandtes Mädchen, welches noch nicht gedient hat, und etwas nähen kann, wird gesucht. Eintritt 1. März. Näh. Exped. 2574

Messergasse 25 wird ein braves Mädchen sogleich gesucht. 2575

Eine perfecte Köchin empfiehlt sich zu jeder Zeit. Näheres Saalgasse 3 bei Frau Sattler Hegmann, 3. Stock. 2576

Es wird gegen guten Lohn ein braves, fleißiges, reinliches Hausmädchen gesucht. Nur solche mögen sich melden, welche gute Zeugnisse besitzen, 19 Geisbergstraße, Parterre. 2577

Gesucht ein tüchtiges braves Mädchen, welches gleich eintreten kann Langgasse 6. 2578

Haus-, Küchen- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen können Stellen haben auf gleich und April bei Frau Lettermann, Faulbrunnenstr. 1. 2579

Ein tüchtiges Hausmädchen wird gesucht und könnte gleich auch später eintreten Marktplatz 38. 2581

Eine gelehrte Person, die selbstständig kochen kann, wird gesucht **Neug. 16. 2382**
 Ein solides reinliches Mädchen, welches sich jeder Hausarbeit unterzieht und
 bürgerlich kochen kann, wird auf 1. April gegen guten Lohn in Dienst gesucht.
 Näheres in der Exped. d. Bl. 2383
 Ein braves reinliches Mädchen, zu aller Hausarbeit willig, wird auf gleich
 auch später gesucht. Zu erfragen Langgasse 17. 2384
 Gesucht ein ordentliches Mädchen in die Küche. Eintritt gleich oder etwas
 später. Das Nähere in der Exped. 2582
 Mauergasse 19 kann ein ordentliches Mädchen in Dienst treten. 2583
 Kapellenstraße 31 wird vom 1. April ab (wo möglich noch einige Tage vor-
 her) ein anständiges Mädchen für ein Kind gesucht, welches nebenbei noch nähen
 und bügeln kann. Ohne gute Zeugnisse braucht sich niemand zu melden. 2584
 Ein in Holz- und Kellerarbeit bewandelter Küfer mit guten Zeugnissen wird
 gesucht. Wo, sagt die Exped. 2534
 Zwei zuverlässige, in Bau- und Möbelsarbeit geübte Schreiner finden dauernde
 Arbeit. Das Nähere in der Expedition. 2535
 Ein braver Junge von rechtschaffenen Eltern wird bei einem Fensterarbeiter
 in die Lehre gesucht. Von wem, sagt die Exped. 2492
 Ein wohlzogener Junge kann in Lehre treten bei 2591
 W. H. Sternberger, Tapezirer, Goldgasse 19
 Ein junger Mann, der mit Pferden umgehen kann, sucht eine Stelle und kann
 gleich eintreten. Näh. in der Exped. 2585
 Ein kräftiger und wohlzogener Junge kann dauernde Beschäftigung erhalten
 in der Niefel'schen Buchdruckerei. 2380
 Auf 1. Hypothek werden aufzunehmen gesucht **11000 fl. und 12000 fl.**,
 letztere Summe gegen Verpfändung von Immobilien im Tax-Werthe von
 27000 fl. Auskunft ertheilt Heinrich Nied, Langgasse 14 in Wiesbaden.
7000 fl. werden auf erste Hypothek und gegen doppelt gerichtliche Sicher-
 heit auf den 1. April d. Js. zu leihen gesucht. Wo, sagt d. Exped. 461
4000 fl., 3000 fl., 3300 fl. zu 4 1/2 % gegen doppelte Sicherheit
 werden gewünscht. W. H. Seibold, Langgasse 20. 2586
 Gesucht: **fl. 12000.** und **fl. 14000** auf erste Hypothek und mehr wie
 zweifache Sicherheit. Offerten unter No. 2587 an die Exped. 2587
 Dorsheimerstraße 21 ist eine große Dachstube bis 1. April zu verm. 2537
 Kleine Burgstraße 7 ist der 3. Stock auf den 1. April zu vermieten. 2140
 Heidenberg 20 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmerchen an einen
 Herrn sogleich zu vermieten. 1100
 Leberberg 4 ist in der Bel-Stage ein Cabinet mit Schlafzimmer, sowie im
 2. Stock ein kleiner Salon mit 2 Schl. zimmern sogleich zu vermieten. 1947
 Marktstraße 24. im Hinterhaus 2 Stiegen hoch ist ein heizbares möblirtes
 Zimmer auf 1. März zu vermieten. 2294
 Röderallee 20 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 2588
 In einem Landhause nahe den Kuranlagen ist eine ganze Etage ohne Möbel zu
 vermieten und am 1. April zu beziehen. Näheres bei Herrn F. Bau-
 mann, Bahnhofstraße 10. 2540
In Siebrich in der Adolphstraße neben der Taunusbahn-Station sind
 mehrere bequeme Wohnungen mit Geb. und eines großen Gartens zu ver-
 mieten. Näheres in der Exped. 2449
Siebrich. Theil einer eleganten angenehmen gelegenen Wohnung nebst Küche
 steht mit oder ohne Möbeln zu vermieten. Franz. u. engl. gesprochen.
 Zu erfragen in der Exped. 2589
 Der Frau Crondier **Müller** ein dreifach donnerndes Lebehoch von Dillen-
 burg bis nach Wiesbaden Taunusstraße No. 24 zu ihrem heutigen Geburtsstage
 Von **W. J. H. W.** 2590

Ein milliondonnerndes Hoch der Fräulein Walpurga von Paris zu ihrem heutigen Geburtstage von der Schwalbacherstraße bis auf das Adamsthal.

Heut vor 22 Jahren
Hast Du das Licht der Welt erblickt
Und erlitten viel Gefahren,
Drum bist auch jetzt beglückt.
Mein Meinchen will ich drum schließen
Und Dir recht viel Glück beglücken.

H. W. F.

Altsen des I. Quartals zu Wiesbaden.

Heute Montag den 22. Februar.

Anklage gegen den Bademeister Bernhard Söhnchen von Ems, 70 Jahre alt wegen Dienstvergehen.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Deul.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Substitut Lang.

Vertheidiger: Herr Procurator Leister sen.

Für Schleswig-Holstein zu verkaufen:

1) „Schleswig-Holsteins Recht und des Deutschen Volkes Pflicht“ Broschüre

2) „Nach Schleswig-Holstein“ Für den Männerchor von Ems, der seine

Deutschen Brüder liebt

3) „Der Deutsche Reichsadler“ von E. S.

F. W. Kästner.

Für die verwundeten deutschen Truppen in Schleswig-Holstein und

weiter eingegangen:

a) an Spitalrequisiten bei General von Reichbach-Bärenstern:

durch Hrn. Decan Dürr zu Uffingen Charpie, Bandagen, Compressen und Leinen; durch

Hrn. Lehrerhardt zu Hirschfeld Feinseide, von Hrn. Hofmeister v. Arnoldt 8 Binden,

Charpie und Verbandleinen; Hrn. de Blois-Zentner zu Bad Ems 2 Pr. Dappen, 2 Pr.

neue woll. Socken, 1 Pr. wollene Strümpfe, 2 vollene Schlips, 2 Pr. woll. Handtuche,

2 woll. Kappen, wollene und feine Binden und Charpie; durch Hrn. Pfarrer Moritz

zu Diez erste Sendung Spitalrequisiten; den Sodener Jungfrauen Verbandmaterialien;

durch Hrn. Caplan Zimmermann und Lehrer Schramm in Heilsheim aus der Schule u.

Gemeinde daselbst 1 Bettuch, 17 Hemden, 29 Binden, Leinen und Charpie; durch Hrn.

Lehrer Dietrich aus der Schule zu Ditzhards Charpie, Binden und Leinen; durch Hrn.

Pfarrer Mawoon in Weilmünster gesammelt Verbandmaterial; durch Hrn. Pfarrer Wolf

in Niederlahnstein eine Kiste mit Leinwand und Charpie; durch Hrn. Pfarrer Schupp zu

Wetterod einen schweren Verschlag und einen Ballen Verbandmaterial; durch Hrn. S.

Schuber zu Königstein ein Paq. Lazarethkissen, Binden u.; durch Hrn. Bürgermeister

Vott in Elville gesammelt 1 Faß mit Leinwand und Charpie; aus den Schulen zu Er-

bach A. Elville Binden, Leinen, Charpie; den Schülern der Elementarschule zu Altdiez

gesammelt 8 Hemden, 40 Binden, Verbandleinen, Charpie; Ungenannt aus St. Goars-

hausen 1 Paq. Verbandmaterialien; aus der Mädchenschule zu Camberg 1 Paq. desgl.;

durch Hrn. Lehrer Stahl in der Schule zu Soden gesammelt 1 Paq. Binden und Char-

pie; von Mad. K. Habel 24 Binden, Compressen und Charpie; Ungenannt 2 Betttücher

und Verbandleinen; Hrn. Oberbaurath Voss 2 Betttücher, 1 wollene Jacke, 14 Binden

und Charpie; Mad. Köberlein Charpie und Verbandleinen; Frau Scholz, geb. Bertram,

Charpie und Verbandleinen; Hrn. Blüchsenmacher Jäger Leinen; Binden und Charpie;

Hrn. Canzlist Kniesel, Socken, Strümpfe und Charpie; Ungenannt 12 Binden, 1 St. lein.

Band, Charpie und Compressen; Hrn. Assessor Hofmann 3 Betttücher; Hrn. Baurath

Hoffmann 12 Binden, 1 Bettuch, 1 Hose, Leinen und Charpie; Frau Steuterrath Scholz

12 Binden, Charpie und Compressen; aus dem Institut der Frl. Bernhardt 40 Binden, 1

Verbandleinen, Neze, Charpie und 1 Hemd; aus dem Institut der Frl. Geier Charpie;

Ungenannt 1 Bettuch, 4 Hemden; Hrn. Vossen a. d. Michelbacher Güte 3 Betttücher,

14 Binden und Charpie; Hrn. Lehrer Schupp in Breithardt 1 Hemd, Charpie und

Leinen; Frau Buchhalter Huber Leinen und Charpie; Frau Roths 1 Paq. Leinen; Frl.

Stahl, Verbandleinen und Charpie; Frau Gasteier Charpie; Frau Weyand Charpie;

Frl. Vogel 12 Binden, 1 Hemd, Leinen und Charpie; Frl. Weibacher Charpie; Hrn.

Banquie Herz, Verbandleinen und Charpie; Ungenannt Charpie, Binden und Compressen;

Frl. Gibach, 1 Paq. Binden, Charpie, Compressen und Leinen; Mad. Wolf geb. Derschheid

Charpie, 5 Tücher und 4 Watten; durch die Hrn. Oberlehrer Debus, Lehrer Fehner und

Menges verschiedenes Verbandmaterial aus der Schule zu Dohheim; Hrn. Hauptmann

Menge Leinen; Frau Dr. Petsch 1 Hemd, Charpie, 6 Binden und 1 Jacke; Frau Major

Hermann 3 Betttücher, 2 Ueberzüge und Charpie; Hrn. Domänenrath Flach 6 neue Hem-

den und 6 neue Servietten; Hrn. D. Heibel 4 Hemden 2 Pr. Unterhosen 1 Tuchhose;

Hrn. Lambrecht 1 Paq. Charpie; aus Höchst 1 Paq. Verbandleinen und Charpie; Mad.

Kasse 10 Hemden; durch Hrn. Oberlehrer Göser aus der Elementarschule dahier Charpie und Binden; durch Hrn. Pfarrer Isbach in Limburg 1 Faß mit Leibwäsche und Verbandmaterial; durch Hrn. Pfarrer Abel zu Hallgarten 100 Pf. verschiedenes Verbandmaterial; durch Hrn. Bürgermeister Braun in Hattenheim 140 Binden, Leinen und Charpie; durch Hrn. Postexpeditor Weber in Haiger von den Frauen und Jungfrauen in Haiger sowie in den Gemeinden Donsbach, Langenbach, Flammersbach, Allendorf, Haigerselbach und Rodenbach gesammelt 54 Hemden, 16 Bettlischer, 60 Binden, 4 Pr. woll. Strümpfe, 3 Pr. Unterhosen, 1 Unterjacke, Leinwand und Charpie.

b) an Geldbeiträgen bei Rechnungsrath Krafft:

von Hrn. M. Koffer a. d. Mischelb. Kasse 35 fl., Hrn. Hoffmann aus Sammlungen von der Hofdienerkassette 27 fl. 12 kr., Hrn. Postkassenmacher Müller 1 fl. 45 kr., A. K. dahier 5 fl., Wwe. M. de Berghe 5 fl., durch Hrn. Seminar Director Lehrein in Montabaur, gesammelt von den Hrn. Lehrern und Schülern das. 26 fl., durch Hrn. Hofger. Rath Isbert in Limburg gesammelt 93 fl. 30 kr., durch Hrn. Major Schwab in Diez von den Herren Offizieren des dortigen Bataillons 26 fl., gesammelt von Hrn. Bürgermeister Braun in Hattenheim 10 fl. 40 kr., durch Herrn Zuchthaus Director Justizrath Vietor in Diez gesammelt von den Herren Beamten der Zuchthaus Direction 13 fl. 34 kr., von Hrn. Schuldirigent Wagner in Diez gesammelt in der dortigen Realschule 14 fl., durch Herrn Pfarrer Wolf in Niederlahnstein gesammelt 136 fl. 30 kr., durch die Herren Caplan Zimmermann und Lehrer Schramm in Hofheim, Amts Höchst, von den Schulkindern 1 fl., vom Gesangsverein 5 fl. 33 kr., von Gemeindegliedern 8 fl. 27 kr., zusammen 15 fl., von Hrn. Commerzienrath Berle 10 fl., von Hrn. Revisor Pfeiffer 3 fl., von Herrn Banquier Herz 10 fl., Hrn. Oberappell. Ger. Rath Langhaus 5 fl., durch Hrn. Lehrer Härdt von den Schülern zu Pierscheid und Auel gesammelt 35 kr., von Frau J. Poths Wwe. dahier 10 fl., von der Dienerschaft der Frau von Poel dah. 5 fl. 30 kr., von Hrn. Hfl. K. S. dahier 3 fl., durch Hrn. Bergmeister Giebler, weiter von dem Personal der Herzgl. Bergmeisterei 1 fl., von Herrn Overbeck dahier 10 fl., Frau von Bandemer dahier weiter 3 fl., Hrn. Postlieferant J. Geyer zu Wiesbaden 5 fl., durch Herrn Criminalrath Emerich von dem Personale des Herzgl. Criminalgerichts dah. 3 fl., Hrn. Gr. von J. 20 fl.; Hrn. Oberappell. Ger. Rath Forst dahier 2 fl., von Hrn. J. Poths dahier 5 fl., zus. 505 fl. 16 kr.

Mit der Bitte um fernere Zusendungen becheinige dankend den Empfang.

Wiesbaden, den 19. Februar 1864. v. Breidbach-Burresheim General.

Für die verwundeten deutschen Truppen in Schleswig-Holstein sind heute bei mir folgende Weine eingegangen:

von Hrn. Procurator Dr. Wilhelm jun. 1 Faß (20 Ms.), Hrn. Weinbändler J. E. Freitag 1 Faß (20 Ms.), Hrn. Carl Rüder 1 Kiste (30 Fl.), Hrn. Heine Schlimmann 1 Faß (10 Ms.), Hrn. Philipp Göbel 12 Flaschen, F. E. Schmitt 1 Kiste (15 Fl.), Hrn. Heinrich Würzfeld 6 Flaschen, Hrn. Jos. Bohl 1 Faß (9 1/2 Ms.), Hrn. Friedrich de Laspee 6 Flaschen, Hrn. Christian Säger 1 Faß (9 Ms.), Herren Alten u. Häfner 1 Kiste (30 Flaschen), Hrn. August Schlichter 1 Faß (24 Flaschen), Hrn. Heine Engel 1 Korb (12 Flaschen), einem Ungenannten 1 Faß (10 Ms.), zwei Ungenannten 12 Flaschen. Herzgl. Dank für diese Gaben.

Wiesbaden, den 18. Febr. 1864. Actse-Inspeltor.

Für Schleswig-Holstein sind ferner bei mir eingegangen:

von Hrn. C. in Wiesbaden 30 fr., C. für 2 Monat 4 fl., D. E. 5 fl., dem Verein Mercur durch E. 15 fl., zus. 24 fl. 30 kr.

Für die verwundeten Krieger in Schleswig:

baar von Unnenannt 1 fl., E. H. B. 1 fl., D. E. 1 fl., D. F. 1 fl., J. J. 1 fl. 45 kr., E. D. 2 fl., Von Mad. Schneider 12 Paar Strümpfe und 2 Paar Unterhosen, Ungenannt 1 Paq. Leinen, Frau Berle 4 Hemden, 5 Ungenannten 5 Paq. Leinen und Charpie, Frau H. Leinwand, Eli. Knefel 1 Charpie, Ungenannt Charpie, den Schülerinnen des franz. Unterrichts bei Fr. Kolb Leinen, Binden und Charpie, Johanna Sed 1 Paq. Charpie, von der Stadt Diez erhalten Spitalrequisiten (M. J. W.), J. J. R. Leinen, Oberger. Rath Lang Leinen u. Charpie, Oberger. M. S. Leinen und Charpie, Mittelschule auf dem Berge 1 Paq. Charpie und 30 Binden, den Schülerinnen der 1. und 2. Classe in der Mittelschule auf dem Markt 1 große Parthie Charpie, Lina und Ad. Maus Charpie, Ungenannt Charpie und Binden, J. J. 1 Kiste 3. Versandt, welches dankend becheinigt wird. Fernere Gaben werden entgegen genommen.

Anliegend eine literarische Beilage der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von L. Schellenberg.